

## Hygienekonzept für die Wiederaufnahme des Schießbetriebs

### Allgemeines

Die in den letzten Tagen positive Entwicklung der mit dem Coronavirus zusammenhängenden Zahlen konnte nur durch strenge Disziplin und vor allem Eigenverantwortung jedes Einzelnen erreicht werden. Diese Situation ermöglicht es uns, unseren Schießbetrieb – wenn auch mit einigen Einschränkungen – wieder aufzunehmen.

Das nachfolgend beschriebene Hygienekonzept des Haaner Schützenvereins kann für das Verhalten bei der Ausübung des Schießsports auf unseren Vereinsanlagen nur eine Orientierung geben, wirksam wird es erst dadurch, dass sich alle nicht nur an die in diesem Konzept zusammengestellten Vorgaben halten sondern situationsbedingt selbst entscheiden, was für den Eigenschutz und den Schutz unserer Sportkameraden wichtig ist.

Übergeordnet muss dafür gesorgt werden, dass Abstände eingehalten werden und immer dort, wo dies nicht sicher möglich ist, ein wirksamer Mund-Nasen-Schutz getragen wird.

Im nachfolgenden Text wird ausschließlich die Bezeichnung „Schützen“ verwendet, diese bezieht sich auf alle Geschlechter.

Eine große Bitte an alle: Nehmt nur am Schießsport teil, wenn ihr euch gesund fühlt!

### Standbelegung

Von den 10 Ständen für Luftdruckwaffen darf nur jeder zweite genutzt werden, die Stände sind entsprechend gekennzeichnet. Damit ist der Sicherheitsabstand gewährleistet und beim Schießen selbst muss kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Bei der Belegung und dem Verlassen des Standes ist dieser Schutz zu tragen.

Auf dem Bogenstand sind die Abstände auf der Schießlinie markiert und müssen eingehalten werden. Beim Pfeileziehen ist jeder für die Einhaltung des Mindestabstands verantwortlich. Da der Sicherheitsabstand nicht sicher eingehalten werden kann, wird das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes auch während des Schießens dringend empfohlen.

Die Aufsichten in der oberen Halle sorgen durch Öffnen der Fenster auf „Kipp“ und Nutzung der Ventilatoren für eine gute Durchlüftung.

Da die untere Schießbahn mit einer Zwangslüftung ausgestattet ist, die am Stand des Schützen kontinuierlich eine zum Kugelfang hin gerichtete Luftströmung sicherstellt und die einzelnen Stände mit Plexiglasscheiben voneinander abgetrennt sind, akzeptiert die Stadt Haan, dass trotz geringer Unterschreitung des Mindestabstandes alle 5 Bahnen genutzt werden. Sicherheitshalber ist hier auch während des Schießens der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

# Haaner Schützenverein 1881 e.V.

Das Einhalten der Sicherheitsabstände im Raum hinter den Schützen wird nur funktionieren, wenn wir die Anzahl der Schützen/innen dort so gering wie möglich halten. Wir haben daher auf unserer Homepage eine Tabelle veröffentlicht, in die sich jeder vorab eintragen muss. Die Eintragung zur Belegung eines Standes darf dabei nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass eine Aufsicht zur Verfügung steht. Sinnvollerweise sollte sich jemand, der in der zweiten Lage schießen möchte, für die erste Lage als Aufsicht eintragen und umgekehrt. Gleiches gilt für die folgenden Durchgänge.

Steht keine Aufsicht zur Verfügung, kann in der jeweiligen Lage nicht geschossen werden.

Die Aufsicht sammelt vor der Halle unter Einhaltung der Sicherheitsabstände die Schützen für den ersten Durchgang und betritt mit diesen den Stand, wobei jeder einzelne darauf zu achten hat, dass die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Die Aufsicht kündigt rechtzeitig vor Ablauf der Schießzeit die Beendigung des Schießens an, überwacht das Einpacken und schickt die Schützen mit Hinweis auf die Einhaltung der Sicherheitsabstände nach draußen. Die Aufsicht verlässt als letzte den Stand und meldet der nächsten Aufsicht, dass der Stand frei ist. Erst danach darf diese mit den nächsten Schützen den Stand betreten. Dieses Verfahren ermöglicht uns in Absprache mit der Stadt Haan die vordere Tür als Ein- und Ausgang zu nutzen.

## Schützenhaus

Das Schützenhaus darf als Aufenthaltsraum nicht genutzt werden. Die Tür des Schützenhauses steht ausschließlich als Zugang zu den Toiletten zur Verfügung.

Schützen, die auf den nächsten Durchgang warten, müssen dazu unter Einhaltung der Sicherheitsabstände den Parkplatz nutzen oder in ihren Autos warten

## Hygiene

Am Eingang der Halle wurde ein Spender für Handdesinfektionsmittel angebracht. Bitte sowohl beim Betreten als auch beim Verlassen der Anlage die Hände desinfizieren.

Auf der Herren- und der Damentoilette sowie auf dem Stand für Luftdruckwaffen, dem Bogenstand und der unteren Halle stehen Sprühflaschen mit Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung. Dieses Mittel bitte nur aufsprühen und abtrocknen lassen, nicht abwischen.

Damit sind die Flächen zu desinfizieren, die während des Schießbetriebs berührt wurden (Scheibenträger, Halteschraube, Betätigungsknöpfe usw.).

Bei Nutzung der Toiletten ist auf „richtiges“ Händewaschen zu achten.

## Vereinswaffen

Werden Vereinswaffen genutzt, werden sie durch die Aufsicht ausgegeben und auch wieder vereinnahmt. Die Aufsicht sorgt dafür, dass die Berührungsflächen mit dem Flächendesinfektionsmittel bei der Ausgabe und der Entgegennahme behandelt werden. Da dies für die Lebensdauer der Waffen nicht sehr förderlich ist, sollte die Nutzung von Vereinswaffen im Moment auf ein Minimum reduziert werden

## Beschilderung

An den wesentlichen Stellen haben wir Hinweisschilder aufgehängt, die an dieses Hygienekonzept erinnern sollen.